

„Cats“ in
Wien s. 12

Gratis ins
Kino s. 11

Business
Run s. 32

DAS MAGAZIN
DER WIEN HOLDING

03 / 2019

für wien

Gewinnen!

3 x 2 Karten für das
VBW-Musical
„CATS“
im Ronacher



Fritz Schmid arbeitet
als Abendspielleiter im Ronacher

mehr wien zum leben.
wienholding

Ein Unternehmen der Stadt+Wien

SO STELL ICH MIR ZEIT- AUSGLEICH VOR.

Ab 18 Uhr **AFTER WORK** in die Therme Wien.
Entspannte Atmosphäre, garantierte Liege,
chillen ohne Trubel, Bademäntel und Badetücher
inklusive. Das alles Mo. - Fr.* um nur € 24,50



*ausgenommen Feiertage

Ein Resort der:



THERME WIEN



Panorama

S. 7

- S. 5** Seminare und neue Saison in der Wiener Stadthalle
- S. 6** Editorials der Geschäftsführung
- S. 7** Wien in Alpbach, Sanierung Raimund Theater
- S. 8** Wien trifft Belgrad, Ehrengäste im Mozarthaus Vienna
- S. 9** Twin City Liner Sonderfahrt, e-Truck Day im Hafen Wien
- S. 10** Kreativwettbewerb im Mozarthaus Vienna, Wandertag, WSE meet us
- S. 11** Kinotipp, Cineplexx-Gewinnspiel



Titelgeschichte

S. 12

- S. 12** „Cats“, das erfolgreichste Musical aller Zeiten, sorgt im Ronacher wieder für Begeisterung



Personen

S. 18

- S. 16** Sabine Linhart, Gerhard Schmid, WH Fernbus-Terminal
- S. 17** Michael Höller, Gesiba
- S. 18** Marian Timler, Hafen Wien
- S. 19** Florian Bogner, Theater an der Wien
- S. 20** IT-Abteilung, WIEN-TICKET
- S. 21** Hanna Praßl-Wisiak, MUK
- S. 22** Zauberwald, das Sozialprojekt des Wien Holding Management Programms



Plätze

S. 29

- S. 24** Zukunftsfitte Schule, WIP
- S. 25** In medias res, VBW
- S. 26** Wintersaison, Twin City Liner
- S. 27** Digital Days, Urban Innovation Vienna
- S. 28** Holiday on Ice, Wiener Stadthalle
- S. 29** „Street. Life. Photography“, Kunst Haus Wien
- S. 30** HUBERT, Hafen Wien
- S. 31** Auf gute Nachbarschaft, Neu Leopoldau



Potpourri

S. 32

- S. 32** Business Run 2019
- S. 34** Fett sparen
- S. 35** Gewinnspiel „Cats“ & Programm



**CHEFREDAKTEURIN
BRIGITTE HOLPER**

Ein lautes „Miau“ im Herbst

Katzen und ein Zauberwald

Die Katzen sind wieder da. Am 20. September – rechtzeitig zum Herbstbeginn – fand die umjubelte Premiere von „Cats“ im Ronacher statt, ziemlich genau 36 Jahre nach der deutschsprachigen Erstaufführung im Theater an der Wien am 24. 9. 1983. Tanz, Kostüme, Bühnenbild und Musik machen „Cats“ zu einem unvergesslichen Erlebnis – damals wie heute. Ab Seite 12 findet ihr alles über das Musical, das bereits in 30 Ländern und in 16 Sprachen aufgeführt wurde.

Das Mozarthaus Vienna begrüßte am 6. September seinen zweimillionsten Gast, ein Ehepaar aus Singapur (Seite 8). Auf Seite 22 präsentieren wir euch den „Zauberwald“, das Projekt des Wien Holding Management Programms 2019.

Eure Gitti Holper 



**FRITZ SCHMID, ABENDSPIELLEITUNG,
RONACHER**

UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SEISENBACHER



DIETER PIETSCHMANN



MANUELA ZENKL



SYLVIA SCHULLER



ASTRID SCHAFFER



ANGELA DJURIC



SANDRA KOBLISCHKE



MARTINA AMON



MARIO SCALET



**WOLFGANG
GATSCHNEGG**



**BERNHARD
MAYER-ROHONCZY**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH,
1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37,
E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT **CHEFREDAKTEURIN** BRIGITTE HOLPER **DVR** 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING,
1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT
CHEFREDAKTION IRENE OLORODE, CHRISTIAN ZILLNER **ARTDIRECTOR** MARION MAYR
FOTOREDAKTION KARIN WASNER **PRODUKTION** DANIEL GRECO
GESCHÄFTSFÜHRUNG SIEGMAR SCHLAGER **DRUCK** BÖSMÜLLER PRINT MANAGEMENT GESMBH &
CO KG, JOSEF-SANDHOFER-STRASSE 3, 2000 STOCKERAU

DIE OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/
FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.



Große Shows

Wiener Stadthalle startet neue Saison

Mit einer gelungenen Mischung aus Konzerten, Sportevents und Ausstellungen bietet die Wiener Stadthalle in dieser Saison beste Unterhaltung für alle Generationen. Freuen darf man sich u. a. auf die Erste Bank Open, Holiday on Ice SHOWTIME, Conchita und die Wiener Symphoniker sowie Masters of Dirt. **◆**

FANTASTISCHE SAISON MIT MICHI BECK, CAROLA LINDENBAUER, THOMAS D UND WOLFGANG FISCHER

KONZERNWEITE AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

SEMINARTITEL	INHALTE	TERMINE 2019	TRAINER/IN INSTITUT	ORT	KOSTEN exkl. UST
Innovationsmanagement	► Status quo Innovation in meinem Unternehmen • Intrapreneurship • Maßnahmen zur Erhöhung des Innovationspotenzials • Überblick zu versch. Innovationsinstrumenten & Ideenfindung • u. v. m.	12. + 13. November	Martin Giesswein	BFI Wien	max. EUR 660*
Gähntechnikfrei texten	► Kurze, klare, frische Texte für mehr Wirkung • das Hamburger Verständlichkeitsmodell • vom Input-Stil zum Output-Stil • die Macht des Storytellings • Analyse und Üben anhand eigener Texte • u. v. m.	20. November	Mag. Markus Ruppig	Wifi Wien	max. EUR 390*
Events & Veranstaltungen professionell organisieren	► Effiziente Organisation, Planungstechniken, Checklisten • Location-Suche/-Auswahl, Inszenierung • Logistik, Budgetplanung, Controlling • Übersicht über behördliche Auflagen • u. v. m.	25. + 26. November	Brigitte Sommer	Wifi Wien	max. EUR 355*
Wie zünde ich den Motivationsturbo? – Teampsychologie für Führungskräfte	► Motivation und Teamkultur als wichtige Faktoren für Leistungsfähigkeit • Gruppendynamik in Teams • Lob, Kritik und Wahrnehmung • Wie vermeide ich Gruppenbildung? • u. v. m.	27. + 28. November	Christoph Frank	Seminarraum Wien-Akademie	max. EUR 390*
Betriebswirtschaft verstehen & praktisch anwenden (inkl. Planspiel)	► Zusammenhänge der Betriebswirtschaft • Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Cashflow – die Sprache der BWL • Kennzahlen errechnen und interpretieren • Investitionen und deren Auswirkung • Kostenrechnung & Preiskalkulationen • praktische Anwendung mittels Planspiel • u. v. m.	11. + 12. Dezember	MMag. Christoph Blaha, MBA	Wien Holding Konferenzsaal	max. EUR 590*

* Die Kosten wurden auf Basis einer Mindestteilnehmerzahl berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl. Die Stornobedingungen richten sich nach der bzw. dem durchführenden SeminaranbieterIn und werden direkt an das jeweilige Unternehmen verrechnet.
 ► Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<https://intranet.wienholding.at/Bildungsangebote>). Kontakte: p.krauss@wienholding.at oder t.gschossmann@wienholding.at



**DR. KURT GOLLOWITZER,
GESCHÄFTSFÜHRER**

Musicalstadt Wien

VBW-Musical: national und international ein Hit

MusicaldarstellerInnen, die voller Inbrunst „I am from Austria“ singen – auf Japanisch. Es mag etwas skurril wirken, aber es belegt, wie erfolgreich die Musicals der Vereinigten Bühnen Wien auch außerhalb der österreichischen Grenzen sind. Wer sich den Fendrich-Song auf Japanisch nicht vorstellen kann: Auf dem YouTube-Kanal der VBW (musicalviennaVBW) gibt es ein Video dazu.

Am 4. Oktober feierte die neueste VBW-Eigenproduktion in Osaka ihre japanische Erstaufführung. 100 Vorstellungen sind geplant, auch in Tokio. Und alle sind ausverkauft. Bisher im Land der aufgehenden Sonne zu sehen waren außerdem „Tanz der Vampire“, „Elisabeth“, „Mozart!“, „Rebecca“, „Rudolf – Affaire Mayerling“ und „Der Besuch der alten Dame“.

Seit 1996 exportieren die VBW ihre Eigenproduktionen ins Ausland. Bisher haben weltweit insgesamt rund 25 Millionen Menschen in 21 Ländern und 16 Sprachen ein VBW-Musical gesehen. Allein in Asien sind es mittlerweile über 7,6 Millionen BesucherInnen. Das erfolgreichste VBW-Musical ist übrigens „Elisabeth“ mit über 11 Millionen begeisterten Gästen.

Im Ronacher ist aktuell eines der erfolgreichsten Musicals der Welt zu sehen. Für die Vorstellungen von „Cats“ sind bis Ende des Jahres nur noch Restkarten verfügbar: Der Beweis, dass Wien nicht nur eine Musik-, sondern auch eine Musicalstadt ist. ■



**DIPL.-ING.^{IN} SIGRID OBLAK,
GESCHÄFTSFÜHRERIN**

„Coole“ Immobilien

Grüne Abkühlung in der Immobilienentwicklung

Der Sommer hat uns ordentlich ins Schwitzen gebracht und war der zweitwärmste der Messgeschichte. Das freute zwar Schulkinder, EisverkäuferInnen und die Therme Wien-Gäste, die den neu gestalteten Außenbereich so noch besser genießen konnten, jedoch leiden auch genug Personen unter den hohen Temperaturen, und städtische Hitzeinseln werden in der Stadtplanung ein immer größeres Thema.

Die Immobilienentwicklung der Wien Holding erfolgt immer unter dem Gesichtspunkt, auch das Umfeld aufzuwerten. Dazu gehört es, genügend Grünraum zu schaffen, der nachweislich gegen städtische Hitzeinseln wirkt. So wurde z. B. bei Stadtentwicklungsprojekten wie STAR22 darauf geachtet, dass die Piazza inmitten der Gebäudekomplexe großzügige Grünflächen bietet, und auch der Robert-Hochner-Park in Neu Marx sorgt für Abkühlung. Als aktuelles Projekt hervorzuheben ist die Biotope City, die auf den ehemaligen Coca-Cola-Gründen entsteht und bei der u. a. ARWAG und GESIBA Bauträger sind. Sie zeichnet sich durch Grünflächen, Fassadenbegrünungen und nachhaltiges Wassermanagement aus. Ende September fand die Gleichfeier der GESIBA dort statt.

Ganz abgesehen von der Abkühlung im Sommer sowie der besseren Luft- und Aufenthaltsqualität haben die Grünflächen in der Stadt natürlich auch einen ganz simplen Vorteil: Sie sehen schön aus. ■

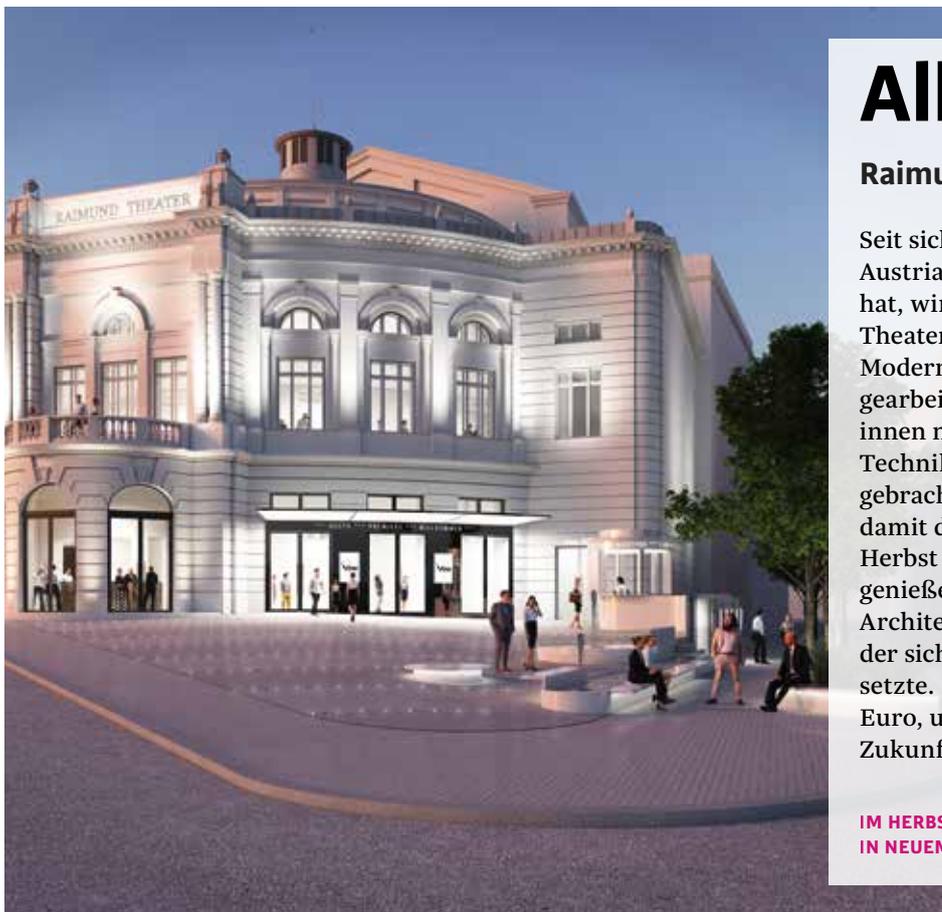


Wien trifft Tirol

Netzwerken beim Forum Alpbach

Bereits zum achten Mal lud die Wien Holding am Vorabend der Wirtschaftsgespräche im Tiroler Alpbach auf die Bischoferalm zum lockeren Business-Talk. Dieses Mal waren als PartnerInnen die Erste Bank, die GroupM, die WH Media, die Wirtschaftskammer Wien und Google Austria mit dabei. „Alpbach ist der ideale Ort für Business-Talk. Hier können in entspannter Atmosphäre neue Kontakte geknüpft und Beziehungen gepflegt werden. Mit unserem Networking-Event auf der Bischoferalm wollen wir genau diesen Austausch ermöglichen!“, so Wien Holding-Geschäftsführer Kurt Gollowitz. Beim Forum Alpbach diskutieren VertreterInnen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, ExpertInnen und Studierende über aktuelle Themen. ▀

DER BUSINESS-TALK AUF DER ALM HAT BEREITS TRADITION



Alles neu

Raimund Theater wird modernisiert

Seit sich der Vorhang nach der „I am from Austria“-Dernière zum letzten Mal gesenkt hat, wird hinter den Kulissen des Raimund Theaters fleißig an der Grundsanierung und Modernisierung des historischen Gebäudes gearbeitet. 14 Monate lang wird es außen und innen neu gestaltet und saniert. Die Technik wird auf den aktuellsten Stand gebracht und der Publikumsbereich renoviert, damit die Gäste bei der Wiedereröffnung im Herbst 2020 das Theater in vollen Zügen genießen können. Generalplaner und Architekt ist der Wiener Roman Mramor, der sich beim Realisierungswettbewerb durchsetzte. Die Stadt investiert 12,7 Millionen Euro, um das Raimund Theater für die Zukunft zu rüsten. ▀

IM HERBST 2020 WIRD DAS RAIMUND THEATER IN NEUEM GLANZ ERSTRAHLEN

Austausch

Wirtschaftskonferenz in Belgrad

Wien und Belgrad kooperieren seit vielen Jahren, durch die Veranstaltung „Wien trifft Belgrad“ jetzt auch verstärkt im Wirtschaftsbereich. Die Konferenz wurde von der Eurocomm-PR der WH Media abgewickelt. Thema war dabei auch die Vernetzung mit Start-ups durch die Wirtschaftsagentur Wien. ◆

**TEAM EUROCOMM-PR BELGRAD
MIT MORITZ-EIS**



Ehrengäste

Zweimillionster Gast im MHV

Am 6. September begrüßte das Mozarthus Vienna seinen zweimillionsten Gast, ein Ehepaar aus Singapur, das zum ersten Mal in Wien urlaubte. Die Mozart-Fans wurden von Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke, Wien Holding-Geschäftsführer Kurt Gollowitzer und Mozarthus Vienna-Geschäftsführer Gerhard Vitek begrüßt. Zusätzlich erhielten die Ehrengäste eine persönliche Führung von Gerhard Vitek sowie ein Mozarthus Vienna Geschenckspackage. „Nirgendwo sonst in Wien kann man das Leben, das Werk und die Zeit, in der Mozart lebte, besser erforschen als hier. Das Mozarthus Vienna ist seit 13 Jahren ein Fixpunkt in der Wiener Museumslandschaft und ein wichtiger Faktor für den Tourismus in der Stadt“, so Gollowitzer. ◆

**PETER HANKE, CHUN YEW WONG, LI LI TEO,
GERHARD VITEK UND KURT GOLLOWITZER**



Sonderfahrt

Mit dem Twin City Liner nach Budapest

Am 22. November steuert der Twin City Liner erstmals die ungarische Hauptstadt an. Das Rundum-Paket der Sonderfahrt beinhaltet unter anderem zwei Nächtlungen sowie Transfers in Budapest und eine Stadtrundfahrt. Am 24. November geht es dann wieder zurück nach Wien. ◆

DIE DONAUSTRECKE WIEN-BUDAPEST IST DIE ÄLTESTE VERBINDUNG ZWISCHEN DEN BEIDEN HAUPTSTÄDTEN



Tulpengrüße

Elektrische Lieferung im Hafen Wien

Ende September wurde die erste durchgehend elektrisch organisierte temperaturgeführte Lieferung von Blumen aus Venlo (Niederlande) im Hafen Wien in Empfang genommen. Mit dem Blumentransport-Projekt wurde der Grundstein für einen grünen Transport-Korridor zwischen den Niederlanden und Österreich und für die langfristige Umsetzung vollelektrischer Langstreckengütertransporte gelegt. Initiiert wurde das Projekt von den PartnerInnen des Internationalen Wirtschaftsprogramms „Erfolgsformeln verbinden – nachhaltige Mobilität und Energie in Österreich und in den Niederlanden“, an dem neben der Botschaft der Niederlande auch der Hafen Wien, die WienCont Container Terminal GmbH und der thinkport VIENNA beteiligt sind. ◆

PETER HANKE, AMSTERDAMS BÜRGERMEISTERIN FEMKE HALSEMA UND KURT GOLLOWITZER EMPFINGEN DEN LKW





Kreative Kinder

Wettbewerb des Mozarthaus Vienna

Unter dem Motto „Mozart und seine Gäste“ lädt das Mozarthaus Vienna Kinder zum Kreativwettbewerb ein. Kunstwerke zum Thema können allein oder im Team angefertigt werden. Auf die GewinnerInnen warten tolle Preise. Die beste Arbeit wird als Weihnachtskarte gedruckt. ◆

BASTELN, KLEBEN, MALEN: DIE FERTIGEN KUNSTWERKE KÖNNEN BIS 8. 11. EINGEREICHT WERDEN

Wandertag

Zum Hermannskogel und retour

Der Verein der MitarbeiterInnen lud am 15.9. zum „1. Wandertag des Vereins der MitarbeiterInnen im Konzern der Wien Holding“. Gemeinsam wurde der rund 12 km lange Stadtwanderweg 2 bezwungen. Im Anschluss belohnten sich die sportlichen KollegInnen mit einer wohlverdienten Jause im Weingut Cobenzl. ◆

SUPER WETTER, TOLLE STIMMUNG UND GUTES ESSEN AM WIEN HOLDING-WANDERTAG



WSE meet us

Immobilienbranche feierte in Meidling

Beim Stakeholder-Event in der Eichenstraße 1 begrüßten Geschäftsführer Josef Herwei und Robert Nowak, Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke und Wien Holding-Geschäftsführerin Sigrid Oblak 200 Gäste. Bei Burger, Hot-Dogs und Wraps wurde über Projekte und Entwicklungen im Immobiliengeschäft gesprochen. ◆

ROBERT NOWAK, PETER HANKE, SIGRID OBLAK UND JOSEF HERWEI BEIM NETWORKING-EVENT DER WSE

„DAS PERFEKTE GEHEIMNIS“:
STARBESETZTE
BEZIEHUNGSKOMÖDIE
VON BORA DAGTEKIN

Gewinnen!

5 x 2 Kinotickets für
eine Vorstellung
in einem
Cineplexx-Kino

FÜRWIEN
GEWINNSPIEL

5 x 2 Tickets

„Das perfekte
Geheimnis“: die neue
Beziehungskomödie.
Ab 31. Oktober im Kino.
FürWien verlost 5 x 2
Kinotickets: E-Mail
(Betreff „Kino“) an
zeitung@wienholding.at

Einsendeschluss: 12. 11.

Keine Tabus

Delikate Geheimnisse unter Freunden

Drei Frauen, vier Männer, sieben Smartphones und ein Abendessen unter Freunden. Eine Diskussion über Ehrlichkeit wird spontan zu einem Spiel: Alle legen ihre Smartphones auf den Tisch und alles, was ankommt, wird geteilt, vorgelesen oder mitgehört. Was als Spaß beginnt, eskaliert zunehmend und entwickelt sich zu einem Abend voller Überraschungen und Offenbarungen. ♦

► Teilnahmebedingungen unter
www.wienholding.at/fuerWien/Teilnahmebedingungen

Gratis ins Kino

1 Jahr Cineplexx-Kinoerlebnis

FürWien verlost zwei Cineplexx-Premium-tickets. Ein ganzes Jahr lang kann man damit kostenlos Cineplexx-Vorstellungen besuchen. Die Gewinnfrage lautet: „Welcher Film gewann 2019 den Oscar als Bester Film?“ Schicken Sie Ihre Antwort per E-Mail (Betreff „Premium“) bis 12. 11. 2019 an zeitung@wienholding.at. ♦

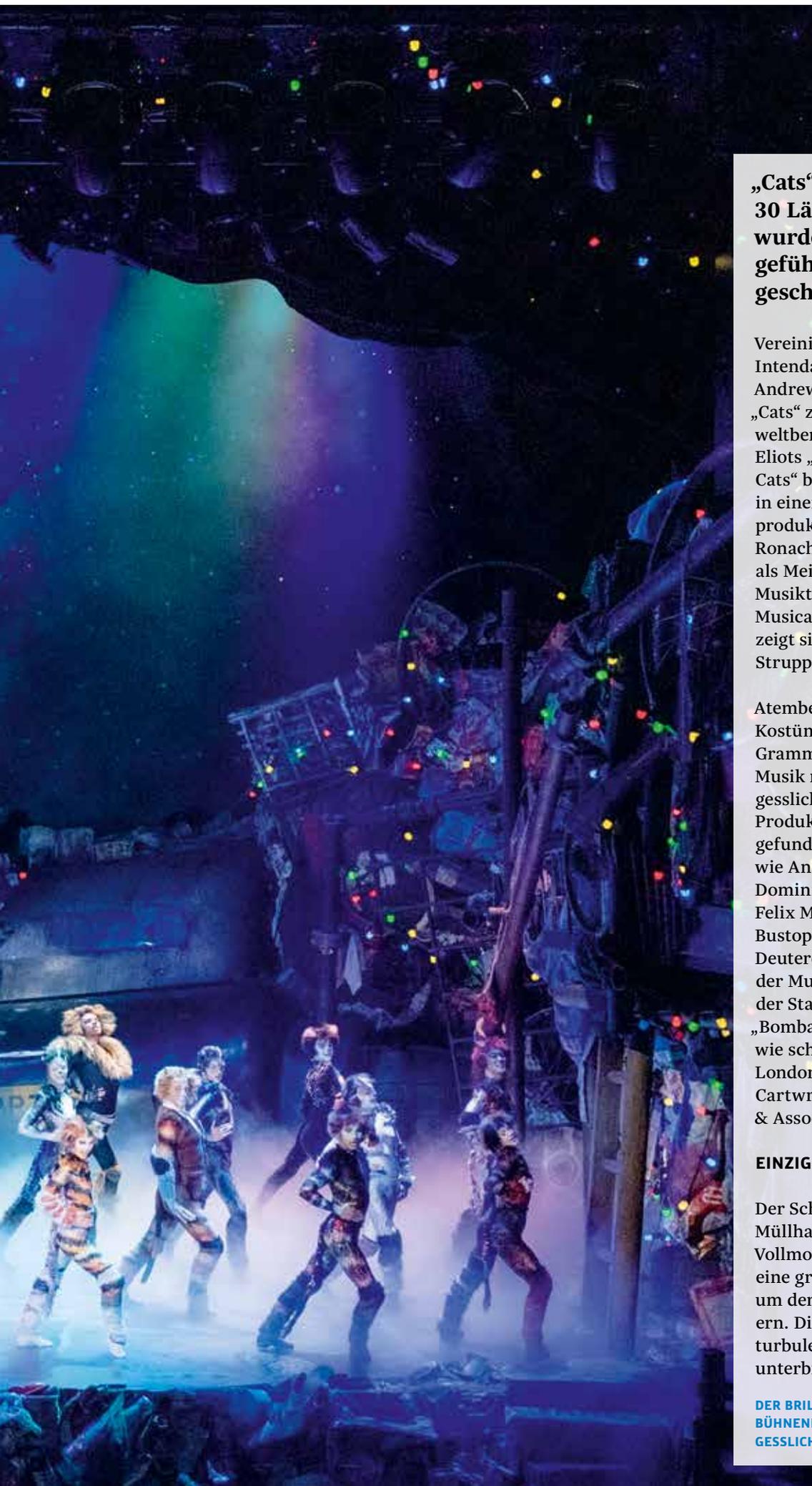
EIN JAHR KOSTENLOSES KINOVERGNÜGEN,
SO OFT SIE WOLLEN!



Tierisch gute Legende

„Cats“ ist das erfolgreichste Musical aller Zeiten. Seit September ist die Legende wieder im Ronacher zu sehen





„Cats“ ist ein Dauerbrenner: In 30 Ländern und 16 Sprachen wurde das Musical bereits aufgeführt. Nun geht die Erfolgsgeschichte in Wien weiter

Vereinigte Bühnen Wien-Musical-Intendant Christian Struppeck hat Andrew Lloyd Webbers Meisterwerk „Cats“ zurück nach Wien geholt. Das weltberühmte Musical, das auf T. S. Eliots „Old Possum’s Book of Practical Cats“ basiert, wird seit 20. September in einer neuen Version der Originalproduktion in deutscher Sprache im Ronacher gezeigt. „Cats“ gilt bis heute als Meilenstein in der Geschichte des Musiktheaters und hat die Welt des Musicals grundlegend verändert“, zeigt sich VBW-Musical-Intendant Struppeck begeistert.

Atemberaubender Tanz, legendäre Kostüme, ein magisches Bühnenbild, Grammy-prämierte und mitreißende Musik machen „Cats“ zu einem unvergesslichen Erlebnis. Für die Wiener Produktion wurde ein brillanter Cast gefunden, zu dem Publikumslieblinge wie Ana Milva Gomes als „Grizabella“, Dominik Hees als „Rum Tum Tugger“, Felix Martin als „Gus, der Theaterkater/Bustopher Jones“, Rory Six als „Alt-Deuteronimus“ oder die Absolventin der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien Birgit Arquin als „Bombalurina“ gehören. Regie führt, wie schon 1981 bei der Weltpremiere in London, Sir Trevor Nunn. Cassie Cartwright fungiert als Choreographie & Associate Director.

EINZIGARTIGE ERFOLGSGESCHICHTE

Der Schauplatz des Stücks ist eine Müllhalde in London, es ist eine Vollmondnacht. Jedes Jahr kommt hier eine große Schar Katzen zusammen, um den sogenannten Jellicle Ball zu feiern. Diesmal verläuft dieser besonders turbulent, immer wieder muss das Fest unterbrochen werden – schließlich ent-

DER BRILLANTE CAST UND DAS MAGISCHE BÜHNENBILD SORGEN FÜR EINEN UNVERGESSLICHEN MUSICALABEND



DER CAST VON „CATS“ MIT (VORNE MITTE V.L.N.R.) CHRISIE CARTWRIGHT, ASSOCIATE CHOREOGRAPHER AND DIRECTOR VON GILLIAN LYNNE UND TREVOR NUNN, VBW-MUSICAL-INTENDANT CHRISTIAN STRUPPECK UND REGISSEUR SIR TREVOR NUNN

führt der Bösewicht Macavity den Ältesten der Katzensippe, den Kater Alt-Deuteronimus. Die Jellicle Cats müssen ihn schnell befreien, damit er ein spezielles Ritual vollführen kann: Denn am Ende der Ballnacht wählt Alt-Deuteronimus eine Katze aus, die wiedergeboren wird und ein neues Katzenleben erhält. „Cats‘ war ein sehr riskantes Projekt“, sagt Regisseur Nunn im Interview mit den Vereinigten Bühnen Wien. „Immer wenn ich während der Vorbereitungen darüber sprach, dass unser Musical nur von Katzen handelt und alle Menschen auf der Bühne Katzen darstellen, haben die Leute gelacht“, erinnert sich Nunn.

WELTWEITES PHÄNOMEN

Doch die Idee erwies sich als goldrichtig. Unmittelbar nach der Uraufführung in London trat „Cats“ einen Siegeszug rund

um den gesamten Globus an, der so beispiellos war, dass er die gesamte Musicalwelt revolutionierte. Das legendäre Stück wurde mit allen wichtigen Theaterpreisen, u. a. sieben Tony® Awards – darunter als „Bestes Musical“ – sowie drei Olivier Awards, drei Drama Desk Awards, einem Evening Standard Award u. v. m. ausgezeichnet.

Mittlerweile haben weltweit über 73 Millionen Menschen „Cats“ gesehen. Die deutschsprachige Erstaufführung fand damals direkt nach London und New York in Wien statt. Am 24. September 1983 feierte es hier Premiere und wurde dann sieben Jahre lang durchgehend gespielt.

In diesem Zeitraum wurde es über 2.000 Mal aufgeführt und von 2,3 Millionen BesucherInnen gesehen. Bis 1988 lief es im Theater an der Wien, ehe es

ins Ronacher übersiedelte. Dort wurde es noch zwei weitere Jahre aufgeführt. Erst kürzlich begeisterten Neuproduktionen von „Cats“ in London und New York das Publikum. Die Premiere der lang erwarteten Hollywood-Verfilmung ist für Dezember 2019 angekündigt. „Cats‘ ist für mich ein Phänomen, diese Produktion gilt vollkommen zu Recht als Legende“, sagte Christian Struppeck, Musical-Intendant der VBW, bei der Präsentation des Stücks.

Der Musicaltext basiert auf Gedichten des englischsprachigen Lyrikers, Dramatikers, Kritikers und Literatur-Nobelpreisträgers Thomas Stearns Eliot. 1977 begann Andrew Lloyd Webber, einige Gedichte aus T. S. Eliots Kinderbuch „Old Possum’s Book of Practical Cats“ zu vertonen. Als Webber später ein unveröffentlichtes Gedicht über die



Glamour-Katze Grizabella in die Hände bekam, inspirierte ihn das, ein Musical aus den Texten zu formen. Vielleicht auch deshalb steht die Handlung bei „Cats“ nicht immer im Mittelpunkt, sondern die Musik und der Tanz. Die besondere

musikalische Gestaltung hebt auch Regisseur Nunn im Interview hervor: „Ich war mittlerweile über 20 Mal daran beteiligt, diese Produktion auf die Bühne zu bringen. Trotzdem höre ich jedes Mal noch etwas Neues in der Musik.“ Eines der

Lieder, „Memory“ („Erinnerung“), wurde sogar zum Welthit, der u. a. von Barbra Streisand und Celine Dion gesungen wurde.

„Erinnerung“ ist ein melancholisches Lied, in dem sich die ehemalige Glamour-Katze Grizabella an ihre glückliche Vergangenheit erinnert: „Träume, die Erinnerung im Mondlicht / Lächelnd denk' ich an damals, als ich jung war und schön / Ich glaub', damals hab' ich gewusst, was Glück wirklich ist / Warum musste es vergehen?“

Bei der aktuellen Produktion in Wien wird Publikums- lieb ling Ana Milva Gomes als Grizabella „Erinnerung“ präsentieren.

Im Ronacher ist das Stück derzeit täglich außer montags zu sehen. Ein Erlebnis, das man sich keinesfalls entgehen lassen sollte. ■

DIE KATZEN SIND LOS – TÄGLICH AUSSER MONTAGS

DIE SPEKTAKULÄRE CHOREOGRAFIE ERFOR- DERT VOLLEN KÖRPER- EINSATZ



SABINE LINHART UND GERHARD SCHMID REALISIEREN EINEN KUNDENFREUNDLICHEN FERNBUS-TERMINAL

Sabine Linhart und Gerhard Schmid

WH FERNBUS-TERMINAL PROJEKTENTWICKLUNG GMBH

SEIT SEPTEMBER ARBEITEN GERHARD SCHMID UND SABINE LINHART GEMEINSAM AN DER VERWIRKLICHUNG DES NEUEN ZENTRALEN FERNBUS-TERMINALS BEIM RAD-STADION IM ZWEITEN BEZIRK. Entstehen soll ein leistungsfähiger und komfortabler Terminal, der Passagiere bestmöglich bedient.

„Wir ergänzen uns perfekt“, sagt Gerhard Schmid, der für die Technik, die Infrastruktur und den Betrieb zuständig ist. Sabine Linhart übernimmt alles Kaufmännische von den Finanzen bis zum Controlling. Einmal in der Woche treffen sich die beiden im gemeinsamen Büro und besprechen den Arbeitsstand: „Wir

haben eine äußerst angenehme und offene Gesprächsbasis, es gibt keine Denkverbote“, so Frau Linhart. Privat trifft man die beiden beim Sport: Gerhard Schmid beim Wandern und Skifahren in den Bergen. Sabine Linhart verbringt ihre Freizeit wiederum gerne beim Yoga oder beim Crossfit im Fitnessstudio. ◆



PORTIER MICHAEL HÖLLER SCHÄTZT DAS SOZIALE MITEINANDER BEI DER GESIBA

Michael Höller

GESIBA

„IN MEINEM BERUF SCHÄTZE ICH VOR ALLEM DEN KONTAKT MIT MENSCHEN!“, SAGT MICHAEL HÖLLER, DER SEIT JUNI PORTIER BEI DER GESIBA IST. Er suchte einen ruhigeren Job und schnupperte bei der Gesiba: „Danach habe ich gewusst, das ist das Richtige für mich!“ Als Portier ist Michael Höller die erste

Anlaufstelle im Haus. Er schickt die Mieter bzw. zukünftigen Mieter in die richtige Abteilung: „Nur vor dem PC sitzen könnte ich nicht. Mit den Leuten komme ich ins Gespräch und erfahre etwas aus ihrem Leben.“ Bei der Gesiba schätzt Michael Höller vor allem das soziale Miteinander. „Ich bin sehr herzlich aufgenommen wor-

den. Egal ob KollegInnen oder Vorgesetzte: Alle sind sehr menschlich und hilfsbereit.“ In seiner Freizeit frühstückt er gerne im Café Blaustern, liest Zeitung und genießt einen Kaffee. Dank seines neuen Jobs hat er jetzt erfreulicherweise auch mehr Zeit dafür: „Der Job ist genau das, was ich mir gewünscht habe!“



MARIAN TIMLER
SCHÄTZT SEINE
ABWECHSLUNGSREICHE
TÄTIGKEIT

Marian Timler

HAFEN WIEN

BEI EINER HAFENRUNDFAHRT IN HAMBURG HAT MARIAN TIMLER SEINE BEGEISTERUNG FÜR LOGISTIK UND INSBESONDERE DEN CHARME EINES HAFENS FÜR SICH ENTDECKT.

Im Rahmen seines Studiums absolvierte er ein Praktikum in den operativen Bereichen des Hafens Wien. Das Gefühl, angekommen zu sein, sowie

die Begeisterung, in solch einer Institution mitwirken zu dürfen, motivierten ihn zum Verbleib im Unternehmen: „Der Hafen ist mit drei Millionen Quadratmetern und einem Füllhorn an technischer Infrastruktur sehr spektakulär.“ Inzwischen ist er stellvertretender Leiter der Abteilung Business

Development & Internationales. Besonders Spaß machen ihm die internationale Ausrichtung des Hafens sowie Projekte im Bereich Citylogistik und Digitalisierung. In seiner Freizeit ist Marian Timler sehr sportlich unterwegs, Fitnessstraining und Wassersportarten gehören zu seinem Alltag. ◆



FLORIAN BOGNER UND SEIN TEAM GEBEN BEI AUFFÜHRUNGEN IM THEATER AN DER WIEN DEN TON AN

Florian Bogner

THEATER AN DER WIEN

FLORIAN BOGNER IST SEIT HERBST 2018 LEITER DER TONABTEILUNG DES THEATERS AN DER WIEN. Gemeinsam mit Erich Fahringer, Klaus Gruber-Sehr und Gregor Proksch sorgt er für den guten Ton in der Oper. Ihre Aufgaben sind vielfältig: Sie übertragen das Orchester aus dem Graben auf die Bühne, damit die SängerInnen

die Musik überall gut hören können. Jede Produktion wird mitgeschnitten, oft in Zusammenarbeit mit dem ORF. Klangeffekte und Atmos werden erstellt und zugespielt. Manchmal werden einzelne Elemente der Musik verstärkt. All das passiert im Hintergrund und präzise anhand künstlerischer Vorgaben und der

Partitur, es muss natürlich klingen: „Wenn unsere Arbeit auffällt, ist das nicht gut.“ Das Team sorgt außerdem für die reibungslose technische Kommunikation innerhalb des Theaters: „Musiktheater ist im besten Sinne transdisziplinär, viele unterschiedliche Gewerke ergeben zusammen etwas viel Größeres.“ ◆

V. L. N. R.: BERNHARD ZÖCHNER, ANTE STEKO, MARKUS KRB UND MICHEL MOLL HELFEN IN TECHNISCHEN BELANGEN

IT-Abteilung

WIEN-TICKET

AUCH WENN ES NACH EINEM KLASSISCHEN BÜROJOB KLINGT: DIE MITARBEITER DER IT-ABTEILUNG VON WIEN-TICKET SIND AUCH DRAUSSEN UNTERWEGS. Zum Beispiel bei der technischen Betreuung von Veranstaltungen. Michel Moll ist Abteilungsleiter und hat die IT-Abteilung quasi gegründet. Inzwischen wird er

von Bernhard Zöchner, Ante Steko und Markus Krb unterstützt. „In unserem Beruf braucht man ein technisches Grundverständnis. Auch wenn wir verschiedene Ausbildungen haben, sprechen wir alle dieselbe, technische Sprache. Das stärkt den Zusammenhalt.“ Die Arbeit der Techniker ist vielfältig und reicht von

der Planung der Einlasskontrollen bis hin zur Verwaltung von Portal-Servern wie von WIEN-TICKET, der Wiener Stadthalle oder den VBW. „Durch das stetige Wachstum der Firma sind wir immer wieder mit neuen Projekten und Herausforderungen konfrontiert. Das ist sehr abwechslungsreich.“

REKTORAT



HANNA PRASSL-WISIAK
HÄLT DEN INFORMATI-
ONSFLUSS AN DER MUK
AM LAUFEN

Hanna Praßl-Wisiak

MUSIK UND KUNST PRIVATUNIVERSITÄT DER STADT WIEN

HANNA PRASSL-WISIAK IST SEIT MÄRZ DIE NEUE BÜROLEITERIN UND ASSISTENTIN VON REKTOR DR. MAILATH-POKORNY. Zusätzlich unterstützt sie als Assistenz des Forschungs-servicess die Prorektorin Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brucher sowie alle Lehrenden an der MUK. Der Wunsch nach Veränderung brachte Hanna

Praßl-Wisiak nicht nur ein neues sowie interessantes Arbeitsumfeld, sondern auch einen neuen Wohnort. Aus Graz stammend und den universitären Arbeitsbereich kennend, betreut sie interne sowie externe Belange, koordiniert und kommuniziert an der Schnittstelle von Rektorat, Forschung und

Forschungsförderungen. „Meine Position ist sehr abwechslungsreich! Jeder Tag ist anders und bringt spannende Herausforderungen mit sich“, teilt sie freudig mit. Den Ausgleich findet Hanna Praßl-Wisiak bei Zumba, einem spannenden Buch und bei Besuchen von Abendveranstaltungen der Universität. ◆

Zauberwald

Das Wien Holding Management Programm 2019 unterstützte traumatisierte und schwer kranke Kinder



DER E.MOTION LICHTBLICKHOF BIETET ALS TAGESHOSPIZ EQUOTHERAPIE FÜR UNHEILBAR KRANKE KINDER UND JUGENDLICHE

IM RAHMEN DER SOCIAL ACTIVE DAYS UNTERSTÜTZTEN MITARBEITER/INNEN DER WIEN HOLDING DIE GESTALTUNGSARBEITEN



DER VEREIN E.MOTION – LICHTBLICKHOF BETREUT ALS TAGESHOSPIZ IN WIEN PENZING AMBULANT ETWA 300 UNHEILBAR KRANKE UND TRAUMATISIERTE KINDER SOWIE JUGENDLICHE PRO JAHR.

Siebzehn TherapeutInnen führen jede Woche mit den 19 Therapiepferden etwa 140 Therapiestunden in der sogenannten Equotherapie durch. Diese beruht auf der besonderen Begabung der Pferde, nonverbale Körperimpulse zu erkennen und rückzumelden. Im Rahmen des Wien Holding Management Programms 2019 haben neun MitarbeiterInnen aus unterschiedlichen Wien Holding-



Unternehmen den Verein mit einem Bündel von Maßnahmen unterstützt. Dazu gehörte die Errichtung eines „Zauberwalds“ im Lichtblickhof des Wiener Otto-Wagner-Spitals. Unterstützung bekamen sie dabei im Rahmen der Social Active Days von mehr als 20 MitarbeiterInnen aus verschiedenen Wien

Holding-Unternehmen. Der Zauberwald beinhaltet einige Stationen, um die Sinne der PatientInnen anzuregen. Diverse Sitzgelegenheiten und eine Pferdetränke laden Mensch und Tier zum Verweilen ein. Um das Bewusstsein der Öffentlichkeit für den Verein zu erhöhen, wurde zudem die Plakat-

Kampagne „Helden sind unsterblich“ entwickelt. Die Plakate werden in den kommenden Monaten über die GEWISTA an vielen Standorten in Wien zu sehen sein. Zusätzlich konnten SponsorInnen gewonnen werden, die das Projekt durch Arbeits- und Sachleistungen sowie Geldspenden unterstützt haben. Insgesamt wurde eine Wertschöpfung (monetär bzw. Gegenwert in Form von Arbeits- und Sachleistungen) von rund EUR 100.000,- erreicht. WIEN-TICKET wird die Sujets der Plakatserie für ein Jahr auf der Rückseite der Ticketumschläge abdrucken. Das Haus der Musik wird für betroffene Kinder und Familien Tickets zum kostenlosen Besuch zur Verfügung stellen.

LINKS OBEN: SIGRID OBLAK BEI DER FEIERLICHEN ERÖFFNUNG DES ZAUBERWALDS

RECHTS UNTEN: DIE EQUOTHERAPIE DES VEREINS E.MOTION – LICHTBLICKHOF HILFT PATIENT/INNEN, MUT UND KRAFT ZU SCHÖPFEN



Am 26. September 2019 fand die feierliche Eröffnung des Zauberwalds und die Präsentation der Plakatserie durch Wien Holding-Geschäftsführerin Dipl.-Ing.ⁱⁿ Sigrid Oblak am Lichtblickhof statt. ▀

DAS TEAM DES WIEN HOLDING MANAGEMENT PROGRAMMS 2019 MIT E.MOTION-GF ROSWITHA ZINK

HELLE RÄUME SORGEN
FÜR EIN ANGENEHMES
LERNKLIMA

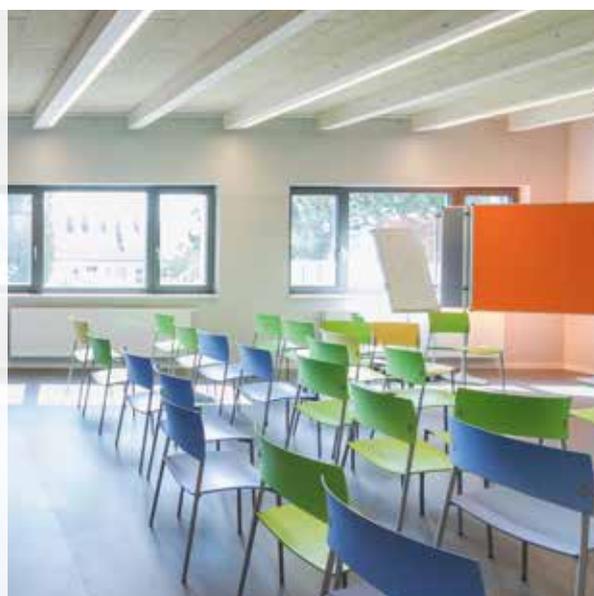


Zukunftsfitte Schule

WIP



ZAHLEICHE SCHÜLER/INNEN KONNTEN IN LIESING IN NEUEN RÄUMEN IN DAS SCHULJAHR STARTEN. Dort hatte die WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH den Umbau der Volksschule Korbgsasse abgewickelt. Der Zubau umfasst acht Klassenräume, zwei Freizeitklassen, vier Zusatzräume für Integration, einen Gymnastiksaal, eine Zentralgarderobe, eine Ausgabeküche und einen Speisesaal. Außerdem wurde im bestehenden Gebäude eine Bibliothek eingerichtet. Damit konnte die Versorgung der Sechs- bis Zehnjährigen im Zentrum Liesings sichergestellt werden. Die WSE-Tochter WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH hat in den vergangenen fünf Jahren mehr als 30 Projekte für die Stadt Wien – Wiener Schulen abgewickelt. ◆



DER PROGRAMMKATALOG IST
MIT BILDERN DES ÖSTERREI-
CHISCHEN MALERS LEOPOLD
KOGLER GESTALTET



In medias res

VBW

**MIT DER SPIELZEIT 2019/20 STARTET
DAS OPERNHAUS DER STADT WIEN IN
SEINE VIERZEHNTE SAISON.**

Diese umfasst 13 Premieren im Theater an der Wien und in der Kammeroper mit Werken von unter anderem Georg Friedrich Händel, Antonín Dvořák und Richard Strauss sowie Uraufführungen von Christian Jost und Tscho Theissing. Das Fundament der Spielzeit bilden die „Hausgötter“ des Theaters an der Wien: Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Markante Frauenfiguren – von Leonore bis zu Salome – stehen ebenfalls im Fokus. Das Programm setzt das in der Vorsaison von Intendant Roland Geyer entwickelte Vier-Jahres-Konzept fort, das mit A priori „Im Morgengrau“ begann und in der Spielzeit 2019/20 In medias res gehen wird. ◆

ERSTMALS KANN MAN
AUCH IM WINTER MIT
DEM TWINNY NACH
BRATISLAVA FAHREN

Winter in Bratislava

TWIN CITY LINER

AB DIESER SAISON FÄHRT DER TWIN CITY LINER ERSTMALS AUCH IN DEN WINTERMONATEN. Zwischen 1. November 2019 und 29. März 2020 kann man an den Wochenenden und Feiertagen bequem von Wien nach Bratislava fahren – in gerade einmal einer Stunde und 15 Minuten. Bis zu zwei Kinder fahren in Begleitung eines Erwachsenen sogar kostenlos! Das Schiff startet um 10.30 Uhr in Wien, um 18.00 Uhr geht es retour. Das ist ideal, um in der Vorweihnachtszeit die Weihnachtsmärkte in der Altstadt zu besuchen – oder um am Sonntag shoppen zu gehen, denn in Bratislava haben die Geschäfte sonntags zwischen 10 und 21 Uhr geöffnet. Vom 7. Jänner bis 31. Jänner 2020 gönnt sich der Twin City Liner eine kleine Winterpause. ◆



MEHR INFOS:
[HTTPS://DIDAYS.DIGITALCITY.WIEN](https://didays.digitalcity.wien)

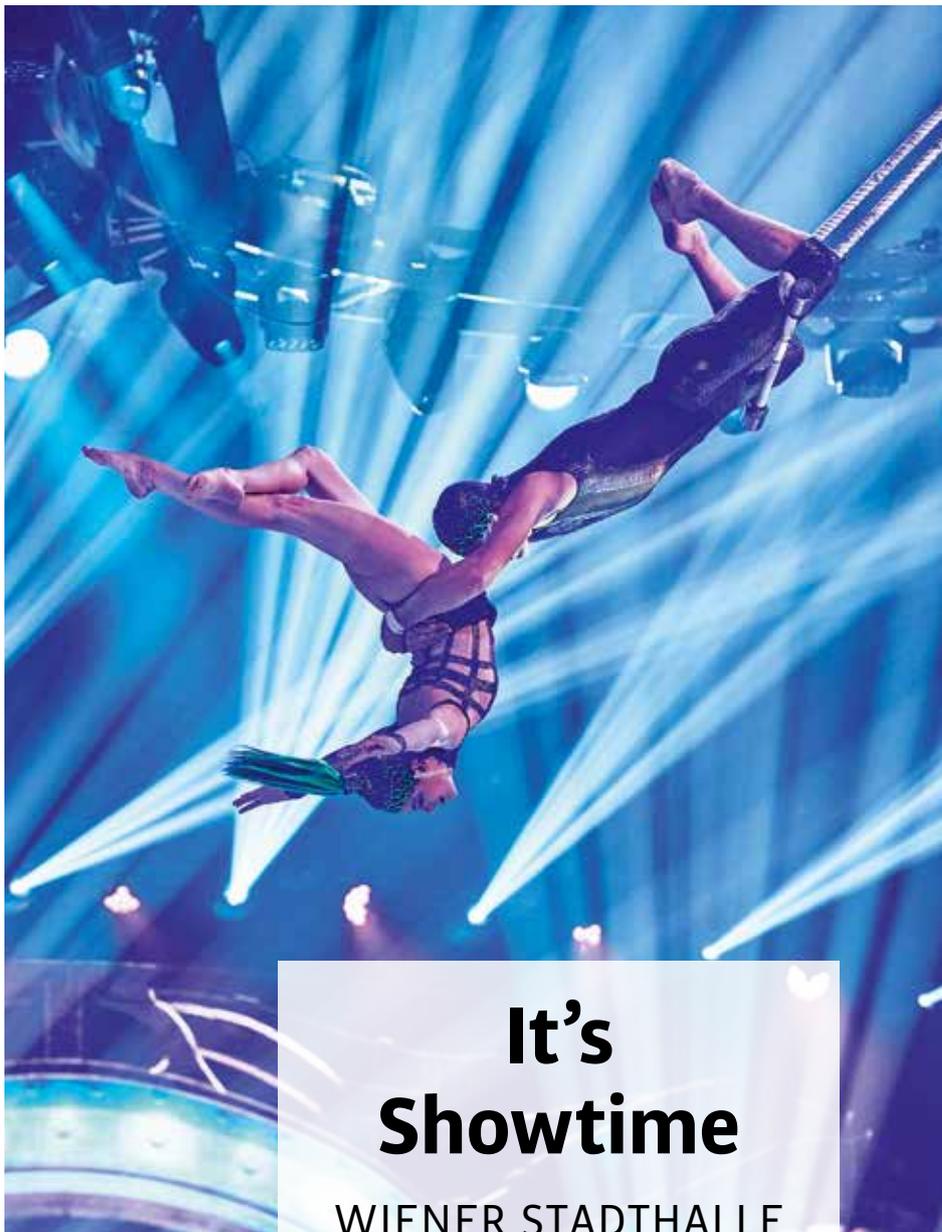


Digital Days 2019

URBAN INNOVATION VIENNA

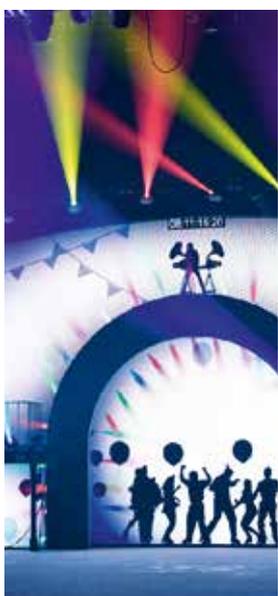
UNTER DEM MOTTO „WIEN AUF DEM WEG ZUR DIGITALISIERUNGSHAUPTSTADT IN EUROPA“ FINDEN AM 4. UND 5. NOVEMBER DIE DIGITAL DAYS 2019 IM ERSTE CAMPUS WIEN STATT. Bei dem größten Event der DigitalCity.Wien-Initiative machen die IT-Wirtschaft und die Stadt Wien sichtbar, was der digitale Hotspot Wien für Menschen jeden Alters zu bieten hat. Parallel zur großen Probierausstellung – der „DigiStreet“ – finden Podiums- und Workshop-Sessions mit ExpertInnen, Showcases, Zukunftsplänen und Diskussionen statt. Im Zentrum stehen unter anderem die Bereiche Mobilität, Security, Health sowie Ethik. ◆

AUFWÄNDIGE
SHOWELEMENTE
SORGEN FÜR EIN SPEK-
TAKULÄRES ERLEBNIS



It's Showtime

WIENER STADTHALLE



MIT HOLIDAY ON ICE SHOWTIME KOMMT EINE SPEKTAKULÄRE INSZENIERUNG NACH WIEN: SHOWTIME ZEIGT DIE UNVERGLEICHLICHE ERFOLGSGESCHICHTE VON HOLIDAY ON ICE IN EINER TEMPOREICHEN MODERNEN STORY. 40 der besten EiskunstläuferInnen der Welt nehmen das Publikum mit auf eine spannende und magische Reise von den ersten Proben bis zum Welterfolg. Zu den vielen Highlights zählen Hologramm-Effekte, Bungee-Eiskunstlauf, Artisten, Stunt-Skater, 300 farbenprächtige Kostüme, die größte LED-Wand einer Live-Tour sowie eine Dampflok, die auf die Eisbühne fährt. SHOWTIME wird vom 29.1. bis 9.2. 2020 in der Wiener Stadthalle gezeigt. Tickets sichern unter: www.stadthalle.com ◆



GEZEIGT WIRD STREET PHOTOGRAPHY AUS SIEBEN JAHRZEHNTE



Fotos von der Straße

KUNST HAUS WIEN

STREET PHOTOGRAPHY IST WOHL EINES DER BELIEBTESTEN GENRES DER FOTOGRAFIE. Diesem widmet sich das Kunst Haus Wien mit der Fotoausstellung „Street. Life. Photography“. Straßenfotografie entsteht im öffentlichen Raum: auf Straßen, in U-Bahnen, in Busstationen, im Wiener Prater. Die Ausstellung, die bis zum 16. Februar 2020 läuft, zeigt über 200 Fotos aus verschiedenen Ländern und Epochen. Die frühesten Werke stammen aus den 1930er-Jahren, die aktuellsten aus der Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen Städte wie New York, Paris, Wien oder auch Tokio. So wird sichtbar, wie sich die „Street“ in über 70 Jahren veränderte und was Menschen aus aller Welt bis heute die Straße treibt. ◆



DAS „AGILE TEAM CITY HUB“ WURDE MIT DEM GOLDENEN STAFFELHOLZ AUSGEZEICHNET



NEU LEOPOLDAU
BIETET WOHNEN FÜR
JUNGE UND
JUNGGEBLIEBENE

Gute Nachbarschaft

NEU LEOPOLDAU
ENTWICKLUNGS GMBH

„WILLKOMMEN IM NEUEN STADTTEIL“, HIESS ES MITTE SEPTEMBER IN NEU LEOPOLDAU. Bei einem Fest lernten sich die ersten neuen BewohnerInnen kennen. Auf dem Areal des ehemaligen Gaswerks hat die Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH aus der WSE-Gruppe einen neuen Stadtteil entwickelt. Zwei Wohnbauprojekte wurden bereits fertiggestellt, rund 450 BewohnerInnen sind schon eingezogen. Das Projekt „Generation xyz – Neu Leopoldau – Junges Wohnen“ bietet u. a. einen Gemeinschaftsraum. Das Projekt „LEO.part“ umfasst sieben Startwohnungen, drei Wohngemeinschaften, ein Heim mit 13 Plätzen und elf Clusterwohnungen für Alleinerziehende. ▀





Spitzenlauf

Beim 19. Business Run stellte die Wien Holding einen neuen Teilnehmerrekord auf

MIT DER RICHTIGEN
MUSIK FÄLLT DAS
LAUFEN VIEL LEICHTER



AUCH NORDIC-
WALKER/INNEN
WAREN MIT DABEI

AM 5. SEPTEMBER WAR ES WIEDER SO WEIT: DER DIES-JÄHRIGE BUSINESS RUN FAND BEI KAISERWETTER STATT.

32.000 LäuferInnen legten die 4,1 km zurück. Mit dabei auch 191 TeilnehmerInnen der Wien Holding und damit so viele wie noch nie!

Folgende Unternehmen stellten sich der sportlichen Herausforderung:

ARWAG, Central Danube, EU-Förderagentur, Eurocomm-PR, GESIBA, Hafan Wien, Haus der Musik, Jüdisches Museum Wien, Mozarthaus Vienna,



MUK, Urban Innovation Vienna, Vereinigte Bühnen Wien, WH IT Services, WH Media, WH-Digital, Wien Holding, WienCont, Wiener Stadthalle, Wien-Ticket, Wohnpark Alterlaa und WSE Wiener Standortentwicklung.

DIE SCHNELLSTEN LÄUFERINNEN IM WIEN HOLDING-KONZERN:

- ▶ Regina Linke (ARWAG) 0:16:56,6
- ▶ Amina Prunbauer (WIEN-TICKET) 0:17:15,2
- ▶ Christina Brunner (ARWAG) 0:18:53,7

DIE SCHNELLSTEN LÄUFER IM WIEN HOLDING-KONZERN:

- ▶ Dominic Weiss (UIV) 0:13:51,5
- ▶ Thomas Regner (GESIBA) 0:15:32,5
- ▶ Norbert Feilhammer (ARWAG) 0:15:42,9

REKORD: 191 SPORTLICHE KOLLEG/INNEN NAHMEN HEUER AM BUSINESS RUN TEIL

DIE SCHNELLSTEN TEAMS IM WIEN HOLDING-KONZERN:

- ▶ ARWAG 4 mit Wolfgang Tröscher, Norbert Feilhammer, Regina Linke: 00:49:39,5
- ▶ GESIBA 3 mit Hans Rieger, Thomas Regner, Christian Braunsdorfer: 00:50:56,2
- ▶ VBW 5 mit Stephan Först, Christian Ziegelwanger, Franz Pickl: 00:56:15,5

Beeindruckend: Dominic Weiss (Rang 30), Regina Linke (Rang 65) und Amina Prunbauer (Rang 84) sicherten sich einen Platz unter den Top 100 in der jeweiligen Geschlechterklasse. Gratulation an alle KollegInnen zu ihrem sportlichen Erfolg! ♦

DER SPASS KAM BEIM LAUF DURCH DEN PRATER NICHT ZU KURZ





Gezielt Fett sparen

**Unser Körper braucht Fett und Öl,
zu viel davon ist jedoch nicht gut für uns**

FETT IST LEBENS- NOTWENDIG

Wie man gesund mit Fett umgeht, erfahren Sie in meiner Praxis. Besuchen Sie auch meine Vorträge und Seminare! Mehr auf www.biolog.at



**DIÄTOLOGIN
ANGELIKA PINTER**

Das Öl zum Schnitzelbraten, die Butter im Kuchen oder das Dressing auf dem Salat: Fett und Öl sind wichtige Geschmacks-träger und enthalten lebensnotwendige Nährstoffe. Doch es kommt auf die Menge an. Zu viel ist ungesund und macht dick. Ganz auf Fett zu verzichten ist keine Lösung. Mit folgenden Tipps können Sie es an verschiedenen Stellen ganz einfach ein wenig einsparen.

IM RESTAURANT GILT: FETT IST OFT UNSICHTBAR. Manche Gerichte wirken harmlos, sind jedoch sehr fettig. Am

Frühstücksbuffet sind es Croissants, beim Asiaten der gebratene Eier- oder Gemüsereis und beim Italiener die Nudeln mit Pesto. Auch augenscheinlich „gesunde“ Speisen wie Salat-teller oder Gemüselaißchen können es durch Dressing und Soßen in sich haben.

BEIM EINKAUFEN IM SUPER-MARKT HILFT EIN BLICK AUF S ETIKETT: Je weiter vorne das Fett steht, desto mehr ist davon enthalten. Vorsicht auch bei fettreduzierten Produkten: Sie sind nicht unbedingt fettarm, auch hier sollten die Nährwertangaben geprüft werden. Einige Lebensmittel enthalten weniger Fett als andere: Schinken und Fleischfilets sind fettärmer als Wurst, Frischkäse hat weniger Fett als Weichkäse. Bei manchen Lebensmitteln lohnt sich der Umstieg jedoch nicht. So enthalten Margarine und vegane Aufstriche wie Hummus nicht immer weniger Fett als tierische Produkte.

ZUHAUSE KOMMT'S AUF DIE MENGE AN! Bei selbst gekochten Speisen kann man den Fettgehalt selbst bestimmen. Sie schmecken noch dazu fast immer besser als fetthaltige Fertig- oder Tiefkühlprodukte. Egal ob Margarine oder Butter, pro Mahlzeit sollte es nicht mehr als ein kleiner Würfel (ca. 20 Gramm) sein. Verwenden Sie bei Salaten bewusst nur einen Löffel Öl, am besten eines mit einem hohen Anteil an mehrfach ungesättigten Fettsäuren wie Walnuss- oder Leinöl.

NEHMEN SIE ES LEICHT! Auf die Leberkässemel vom Supermarkt ums Eck, das Wiener Schnitzel, Würstel und das panierte Huhn müssen Sie ab sofort nicht gänzlich verzichten. Jedoch sollten diese fetten Lieblings Speisen statt jede Woche künftig nur einmal im Monat genossen werden. So bleiben sie etwas Besonderes, auf das man sich freuen kann und auch darf. ♦

Gewinnen!

3 x 2 Karten für das Musical der VBW: „Cats“ im Ronacher

FÜRWIEN
GEWINNSPIEL

3 x 2 Tickets

FürWien verlost 3 x 2 Karten für das Musical „Cats“ im Ronacher. Einfach ein E-Mail an zeitung@wienholding.at (Betreff: „Cats“) senden.

Einsendeschluss ist der **13. 11. 2019.**



► Teilnahmebedingungen unter [www.wienholding.at / fuerWien / Teilnahmebedingungen](http://www.wienholding.at/fuerWien/Teilnahmebedingungen)

„Cats“

Das erfolgreichste Musical aller Zeiten jetzt in Wien

Die Katzen sind los! Die Vereinigten Bühnen Wien zeigen das weltberühmte Musical in neuer Version und in deutscher Sprache im Ronacher. Atemberaubender Tanz, legendäre Kostüme, ein magisches Bühnenbild, Grammy-prämierte und mitreißende Musik machen „Cats“ zu einem unvergesslichen Musical-Erlebnis. ◆

WIENER STADTHALLE, HALLE F
24. & 25. OKTOBER

Helge Schneider

Das aktuelle Programm „Ordnung muss sein“ des Jazzmusikers und Entertainers.
► Infos unter www.stadthalle.com

KUNST HAUS WIEN
25. OKTOBER

Street. Photography. Workshop

Street-Fotograf Kay von Aspern gibt Tipps und Einblicke.
► Infos unter www.kunsthauwien.com

MOZARTHAUS VIENNA
6. NOVEMBER

Mozart Akademie IV

Pianistin Miho Fujimoto spielt mit Streichsextett-Begleitung das Klavierkonzert in d-Moll KV 466.
► Infos unter www.mozarthausvienna.at

MUK, RADIOKULTURHAUS
7. NOVEMBER

Entente Musicale

Das Sinfonieorchester der MUK und Sopranistin Tina Josephine Jäger spielen Gustav Mahlers 4. Sinfonie.
► Infos unter www.muk.ac.at

THEATER AN DER WIEN
16./18./20./23./25./27. NOVEMBER

La Vestale

Mit Elza van den Heever in der Titelrolle und Bertrand de Billy am Pult der Wiener Symphoniker.
► Infos unter www.theater-wien.at

DDSG, ABFAHRT REICHSBRÜCKE
9. NOVEMBER

Martinigansl

Knuspriges Gansl, Rotkraut, Knödel und schwungvolle Livemusik von The Pettycoats sorgen für einen besonders köstlichen Abend.
► Infos unter www.ddsg-blue-danube.at

JÜDISCHES MUSEUM WIEN
ab 27. NOVEMBER

Lady Bluetooth. Hedy Lamarr

Die Ausstellung zeigt Facetten der Lebensjahre in Wien und Berlin der Erfinderin und Schauspielerin.
► Infos unter www.jmw.at

WIENER STADTHALLE, HALLE F
2. & 3. DEZEMBER

Kabarettgipfel

Mit Lukas Resetarits, Andreas Vitásek, Alex Kristan, Omar Sarsam, Blözinger sowie musikalischer Begleitung von Die Echten.
► Infos unter www.stadthalle.com

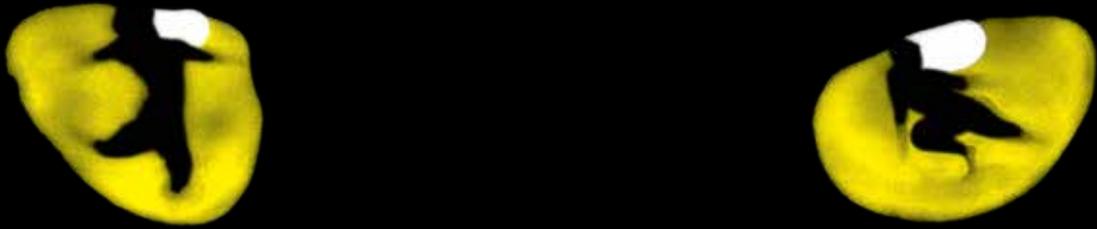
HAUS DER MUSIK
3. DEZEMBER

Martin Harley

Der britische Singer-Songwriter und Slide-Gitarrist zeigt bei der Konzertreihe „Live On Stage“ sein Können.
► Infos unter www.hausdermusik.com

► Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über WIEN-TICKET unter Tel. 01 / 588 85 oder unter www.wien-ticket.at

RONACHEЯ



CATS

JETZT BEREITS TICKETS FÜR 2020 SICHERN!

MUSIC BY ANDREW LLOYD WEBBER BASED ON OLD POSSUM'S BOOK OF PRACTICAL CATS BY T. S. ELIOT. ORIGINALLY PRODUCED BY CAMERON MACKINTOSH AND THE REALLY USEFUL GROUP LIMITED
TM © 1981 RUG LTD. CATS LOGO DESIGNED BY DEWYNTERS